



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 01/13
1. Februar 2013

Nichtamtlicher Teil

Seite 1

Unser Krankenhaus am Rande der Stadt

Tausende Besucher zum 10jährigen Jubiläum am Standort Jenaer Straße

Wer kennt sie nicht, die tschechische Fernsehserie „Das Krankenhaus am Rande der Stadt“, die ab Ende der 70er Jahre vor einem Millionenpublikum in Ost und West lief. Das Serien-Krankenhaus wurde geschätzt, die Ärzte, die Schwestern, die Pfleger, die Verwaltungsmitarbeiter und die technischen Kräfte wurden ihrer Arbeit wegen hoch geachtet, man war froh und dankbar, dass man ein solches Krankenhaus in seiner Stadt hatte.



Foto: Jana Schulze

Wir haben ein solches Krankenhaus auch! Das bewiesen am vergangenen Samstag tausende Gäste aus der Region zum „Tag der offenen Tür“. Anlass war das 10jährige Jubiläum am neuen Standort an der Jenaer Straße. Den Besuchern wurde dabei viel Interessantes, Informatives und Unterhaltung geboten. Eine besondere Attraktion hatte das Krankenhaus mit der Ausstellung ausgesuchter Exponate des „Plastinators“ Gunther von Hagens „Körperwelten“ zu bieten, bei der man sich zeitweise über eine halbe Stunde in die Warteschlange einreihen musste.



Foto: Jana Schulze



Foto: Jana Schulze

Das Robert-Koch-Krankenhaus ist eine GmbH, deren alleiniger Gesellschafter der Landkreis Weimarer Land ist. Von der medizinischen Versorgung und in Zahlen betrachtet, ist es ein Akutkrankenhaus der Regelversorgung und gleichzeitig Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums

Jena. Es verfügt über 230 Betten mit 6 Fachabteilungen, die Kliniken

- für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie,
- für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie,
- für Gynäkologie und Geburtshilfe,
- für Innere Medizin,
- für Kinder- und Jugendmedizin, sowie
- für Anästhesie und Intensivmedizin.

Ergänzt werden diese durch die Radiologische Abteilung, dem Zentrum für

Schlaf- und Beatmungsmedizin, der Physiotherapeutischen Abteilung, dem Labor, der Notfallambulanz, der Physiotherapeutische Ambulanz sowie die Chefarztambulanzen. Im Jahr 2012 wurden im Robert-Koch-Krankenhaus 9.505 Patienten medizinisch versorgt. Dafür stehen 450 Beschäftigte Tag und Nacht zur Verfügung. Damit ist das Krankenhaus auch eines der größten Arbeitgeber der Region.

Fortsetzung auf Seite 4

Aus dem Inhalt

Seite

Nichtamtlicher Teil, u. a.:

Jahresrückblick 2012	2-3
Aus dem Stadtarchiv: Das Lamm in den Wüsthöfen	5
Herzlichen Glückwunsch	9-10
Vereinsnachrichten	10-12
XXVII. Faschingsumzug und Faschingsveranstaltungen 2013	11

Amtlicher Teil, u. a.:

Bekanntmachung der Stadt Apolda – 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Ersatzbau des Robert-Koch-Krankenhauses“	13
Beschlüsse des Stadtrates	14
Erwachsenen-Schöffen gesucht!	14

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	14-16
-------------------------------------	-------

Nächste Stadtratssitzung:

20. März 2013

um 17:00 Uhr,

im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

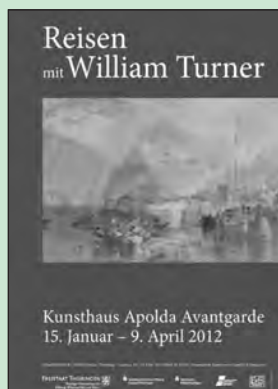
15. März 2013

Redaktionsschluss: 4. März 2013

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Jahresrückblick 2012

Januar



Das Ausstellungsjahr im Kunsthhaus Apolda Avantgarde und im Glockenmuseum wurde mit großem Zuspruch eröffnet.

Februar



Auf dem Weg zur Landesgartenschau 2017: Für den ÖPNV Verknüpfungspunkt am Bahnhof Apolda erfolgte der Spatenstich.

März



Die Dr. Schär Deutschland GmbH hat im Gewerbegebiet B87 ihren Produktionsstandort erweitert.

April



Mit 60,5 % der Stimmen wurde Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand (FWW) im ersten Wahlgang zur Bürgermeisterwahl in seinem Amt für weitere sechs Jahre bestätigt.

Mai



Thüringens Innenminister Jörg Geipert übergab den Fördermittelbescheid über 25.000 Euro für einen neuen Einsatzleitwagen.

Juni



Das Apoldaer Freibad feiert sein 90-jähriges Bestehen. Eine Dokumentation zeigte den Besuchern die Geschichte des Bades auf.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Jahresrückblick 2012

Juli



In der Alexanderstraße schmückt ein Wandbild zwei Häuser der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH.

August



29. August: In der Keflerstraße 3 brach in der Nacht ein Feuer aus. Angrenzende Hausbewohner mussten evakuiert werden.

September



Nach zwei Jahren Bauzeit wurde der „Wohnpark am Brühl“ eingeweiht. Alle Wohnungen wurden bis zum Jahresende bezogen.

Oktober



Die Liechtensteiner Ospelt Gruppe startete die Produktion im neuen Tierfutterwerk im Gewerbepark an der B87.

November



Im Ortsteil Oberrosfla wurde der neue Verweilplatz übergeben, den „Die kleinen Strolche“ sofort in Besitz nahmen.

Dezember



Die erste Bushaltestelle als neues Stadtmobiliar wurde vor dem Stadthaus errichtet und sorgte für viel Gesprächsstoff.

Fortsetzung von Seite 1

Unser Krankenhaus am Rande der Stadt

Besonders erfreulich für das Krankenhaus und damit natürlich und besonders für die Patienten sind die aktuellen Erweiterungspläne. So ist in naher Zukunft ein Erweiterungsbau vorgesehen, in dem sich Arztpraxen und ein Dialysezentrum befinden. Ebenso wird die Anzahl der Parkplätze erhöht (siehe Bekanntmachung Seite 13). So wird das Krankenhaus in Zukunft seinem Auftrag einer stabilen und modernen medizinischen Versorgung noch besser gerecht werden können. Auf das in 10 Jahren Erreichte kann man dabei fest bauen. Und wir Apoldaer können stolz sein – auf unser Krankenhaus am Rande der Stadt.



Willkommen in APOLDA

Im Dezember 2012 wurden beim Begrüßungstag für Neugeborene wieder viele kleine Erdenbürger der Stadt Apolda im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ offiziell begrüßt. Der Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand, Vertreter der VR Bank Weimar eG und der Sparkasse Mittelthüringen überreichten den „Willkommenst Teddy“ sowie den Gutschein für das Begrüßungsgeld. Die Energieversorgung Apolda bot den frischgebackenen Eltern ihren „Schnullerstrom“ an.

Willkommen in Apolda:

Kjell Agatha, Luiz Schaffner, Anna-Lena Rotowski, Til Roselt, Edgar Poladyan, Ronja Maie Kindler, Emilia Schmidt, Ingrid Maria Sophie Scheidt, Mara Emilia Schatz, Larissa Zimmer, Marius Karl-Heinz Kluge, Melissa Wolf, Zoé Michelle Ullrich, Riana Charlott Kowarsch, Tarja Wecker, Lara Maria Schlosser, Anton Archipow, Jessica Vesa



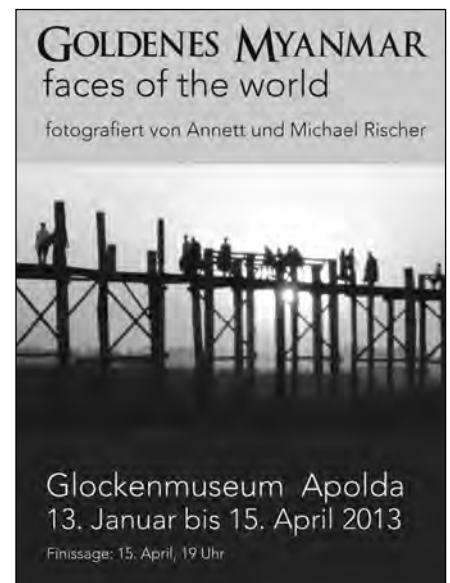
Ausstellungsjahr begann mit „Max Ackermann“ und „Goldenes Myanmar“



Mit der Ausstellung „Max Ackermann“ - von der ornamentalen Linie zur heiligen Fläche - wurde das Henry van de Velde-Jahr im Kunsthhaus Apolda Avantgarde am 12. Januar 2013 mit dem berühmtesten Schüler des belgischen Reformarchitekten eröffnet. In der Retrospektive wird Ackermanns Entwicklung vom Henry van de Velde-

Schüler über den zeitweiligen Veristen bis zur abstrakten Flächengestaltung als seinen individuellen Beitrag zur »Welt-sprache Abstraktion« demonstriert. Das Kunsthhaus Apolda Avantgarde lockt mit 70, bisher noch nie öffentlich gezeigten Werken des Künstlers. Gäste sind bis zum 1. April herzlich im Kunsthhaus Apolda Avantgarde willkommen.

Im Glockenmuseum begann am gleichen Tag das neue Ausstellungsjahr. Die Fotografen und Filmproduzenten Annett und Michael Rischer bereisten viele Länder auf der Erde und zeigen immer wieder mit verschiedenen Projekten, eindrucksvolle Porträts von Menschen, die ihren Alltag bestreiten. Ihre aktuelle Ausstellung im Glockenmuseum „Goldenes Myanmar – faces of the world“ zeigt das frühere Burma, heute Myanmar genannt. Es liegt in Südostasien und ist ein Vielvölkerstaat, dem mehr als 100 verschiedene Ethnien angehören. Seit 1962 stand das Land unter einer Militärherrschaft, wo erst seit kurzem die Demokratisierung durch den Einsatz eines zivilen Präsidenten einsetzte. Auf der Rundreise dokumentieren sie nicht nur die heiligen Stätten und buddhistischen Denkmäler, sondern sie beschreiben vor allem das Leben der Menschen in einem der ärmsten Länder der Welt.



Ihre abenteuerliche Fahrt im offenen Transporter, per Bahn und per Boot führt sie von der früheren Hauptstadt Rangun zum „goldenen Felsen“, über die alten Königsstädte zum erloschenen Vulkan Mount Popa. Bis zum 14. April 2013 wird die Sonderausstellung im Glockenmuseum gezeigt.

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Das Lamm in den Wüsthöfen

Den Abschnitt der heutigen Bernhardstraße zwischen Dornburger Straße und Ackerwand nannten unsere Vorfahren „In den Wüsthöfen“. 1569 sollen hier erste Wohnbauten gestanden haben. Woher stammt diese Bezeichnung? War das früher eine wüste Gegend, weil die Lehmhäuser jedes Mal im Wasser standen, wenn der Bach an der Klause über seine Ufer trat oder richtete der Schlamm immer wieder Schaden an, den nach Unwettern das Regenwasser hier anschwemmte, ehe es langsam in Richtung Aue abfloss? Alte Aufzeichnungen berichten leider nichts darüber.

Sicher ist: mit dem Bau des Viadukts gewann die ausgebaute Straße an Bedeutung. Zusammen mit der Bahnhofstraße gehörte sie schnell zu den wichtigsten Verkehrsadern in der Stadt.

Handwerker und Geschäftsleute siedelten sich hier an. Aber auch einfache Leute fanden hier einen Bauplatz, wie das nachfolgende Beispiel von 1862 verdeutlicht. Im Februar des genannten Jahres ließ, was zu dieser Zeit sicher nicht oft vorkam, Witwe Charlotte Schmidt auf dem Grundstück Untere Bahnhofstraße 418 (heute: Bernhardstraße 13) ein bescheidenes Wohnhaus bauen. Es war das Dritte rechts vom Eingang in die Tyroffgasse. Aus dem Adressbuch ist bekannt, dass sie dort eine Leihbibliothek betrieb.

Der in Frau Schmidts Nachbarschaft wohnende Fleischermeister August Syring kaufte am 21. August 1879 ihr Haus. An dessen Stelle entstand innerhalb eines Jahres ein Neubau: zwei Stockwerke hoch, mit Hintergebäude. Im Parterre des 7,65 m breiten Gebäudes hatte der Baumeister außer dem Eingangsbereich noch einen kleinen Laden sowie eine Gaststube untergebracht, die sich im rechten Winkel hinter dem Laden erweiterte. An den Anbau, der in der Hauptsache für die Schlachtereigedacht war, schloss sich eine Kegelbahn an.

Nach baupolizeilicher Abnahme aller Objekte stand im August 1880 der Eröffnung von Syring's Fleischerladen nebst Gastwirtschaft nichts mehr im Wege. August und Ernestine Syring waren trotz bemessener eigener Finanzmittel am Ziel ihrer Wünsche. Da der neue Wirt einer Schuhmacherfamilie entstammte, kamen findige Gäste auf den Lokalnamen „Zum Absatz“. Dieser änderte sich, als die nächste Generation aus der Familie Syring das Geschäft übernahm. Vom 1. Oktober 1892 an bestimmte Emil Syring, ebenfalls



gelernter Fleischermeister, das Geschehen im Schlacht- und Gasthaus. Zum äußeren Zeichen seiner Geschäftsübernahme stand nun auf dem Wirtshauschild „Zum goldenen Lamm“ (das Lamm früher auch Sinnbild der Fleischer). Vater August widmete sich nebenbei dem Fuhrgeschäft.

Nach Schließung des Gewerkschaftshauses „Vorwärts“ Ende 1918 erwählte die organisierte Apoldaer Arbeiterschaft unter Führung der SPD das „Lamm“ zu ihrem neuen Verkehrslokal bis sie 1922 in das „Volkshaus“ umzog.

Viele Stammgäste feierten dicht gedrängt in der Gaststube Anfang Oktober 1932 das 40-jährige Wirtsjubiläum von Emil Syring. Das Klischee vom „guten Wirt“ traf bei ihm zu. Seit ein paar Jahren arbeitete Sohn Walter mit im Fleischerreigeschäft, so dass er sich um den Fortgang des Familienunternehmens nicht zu sorgen brauchte.

Mit Aufstellung der neuen Rostwurst-Braterei im Hof stand 1937 Ärger ins Haus. Ständig störte den Nachbarn der zu ihm rüberziehende Rauch. Eine vom jungen Fleischermeister zur Sprache gebrachte höhere Schutzwand lehnte das städtische Bauamt ab. Dem Beklagten wurde vorgeschlagen, er möge doch über dem Rost einen metallenen Rauchfang mit längerem Abzugsrohr anbringen, in dem das lästige Übel nach oben abziehen kann. Diesem kam er dann auch nach.

Auch im Haus an der Bernhardstraße mussten Schicksalsschläge verkraftet werden. Ende 1938 starb Emil Syring, dann musste Walter Syring in den Krieg. So lastete die ganze Arbeit auf den Schultern der weiblichen Familienmitglieder.

Gertrud Syring sorgte auch dafür, dass das „Goldene Lamm“ schon am 19. August 1945 wieder seine Türen öffnete.

In das Jahr 1947 fielen zwei positive Ereignisse: Walter Syring kehrte am 24. Juli aus Gefangenschaft zurück und im Lokal jährte sich Anfang Oktober zum 60. Mal der Tag, an dem das erste Bier der Vereinsbrauerei Apolda AG ausgeschenkt wurde. An dieser Tradition hielt

man bis zur Schließung Ende der 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts fest.

Während Haus Nr. 9 und 11 der Bernhardstraße nicht mehr existieren, sie wichen der verbreiterten Tyroffstraße, steht das ehemalige Gasthaus-Gebäude mit der Nr. 13 noch. Die Polsterei Scheel hat hier ihren Sitz.



Foto: privat

gez. Detlef Thomaszczyk

Öffnungszeiten Stadtarchiv:

dienstags 14:00–16:00 Uhr
donnerstags 14:00–17:00 Uhr

Telefon: 03644 650-460

E-Mail: stadtarchiv@apolda.de

Nichtamtlicher Teil: Informationen

BUCHLESUNG „Dritte Generation Ost: Wer wir sind, was wir wollen“ (in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen)

Am Dienstag, dem 12. März 2013, um 19:00 Uhr, in der Stadtbibliothek Apolda: In dem Buch „Dritte Generation Ost“ denken 33 Autoren über ihre Wurzeln, ihre Herkunft, ihre Chancen nach. Sie stellen Fragen an die Altersgenossen, die Elterngeneration und die Westdeutschen. Sie blicken nach vorn und entwerfen Pläne für die Zukunft Deutschlands. Die Dritte Generation (zwischen 1975 und 1985 geboren) mischt sich ein: Als Ideengeber, Gesprächspartner und Macher. Es kommen Zornige, Wütende, Nachdenkliche

und Analytiker zu Wort. Dieses Buch ist der Versuch, die abgedroschenen Worthüllen abzuschütteln und einen Dialog zwischen Jung und Alt, zwischen Ost und West auf eine andere Weise als bisher zu führen.

Eine Gruppe von 3 Autoren, die an dem Buch mitgewirkt haben, kommt mit ihren Erfahrungen und einem kurzen Film im Gepäck zu Besuch in die Stadtbibliothek Apolda. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Lesung zu besuchen, mit den Autoren ins Gespräch zu kommen und

Erinnerungen auszutauschen.



Der Eintritt ist frei.



Bürgerbeirat für eine bürgernahe
Stadtentwicklung auf dem Weg zur
Landesgartenschau 2017 in Apolda



Neues aus dem Bürgerbeirat Landesgartenschau

Wie bereits angekündigt, wurde aufgrund der Rückmeldungen und Gespräche mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern der „Offene Bürgertreff Landesgartenschau“ gestartet. Die beiden ersten Veranstaltungen am 5. Dezember und am 9. Januar haben den Ansatz bestätigt, sich regelmäßig zu einem zwanglosen Gedankenaustausch zu offenen Fragen, Themen und Ideen rund um die Landesgartenschau zu treffen.

Wie erwartet, standen in beiden Treffen Nachfragen, Befürchtungen und Anregungen zu den aktuellen baulichen Vorhaben im Vordergrund. Soweit die aufgeworfenen Fragen nicht vor Ort geklärt werden konnten, wurden sie an die Stadtverwaltung weitergeleitet.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Arbeit des Bürgerbeirates sich nicht auf alle anstehenden Bauvorhaben und Baupläne bezieht, sondern lediglich auf die baulichen Begleitmaßnahmen zur Vorbereitung der Landesgartenschau.

Grundlage ist hier das vom Stadtrat verabschiedete Handlungskonzept mit den entsprechenden Zeitplänen. Unser Vorhaben wurde vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung als eines von 17 Pilotprojekten ausgewählt, um in 2012 und 2013 neue Verfahren der Bürgerbeteiligung zu untersuchen. Der Bürgerbeirat soll „Vorhaben anstoßen,

Planungen begleiten und in Bürgergutachten bewerten sowie die Maßnahmen der Stadtentwicklung an der Basis reflektieren“ (aus der Projektbeschreibung).

Zu den Bürgerideen gehört auch die Anregung von Herrn Ernst Fauer für den Bau von Sonnenuhren, die auf zahlreichen bundes- und landesweiten Gartenschauen zu den Attraktionen zählen. Interessenten wurden eingeladen, sich anhand von Beispielen und weitergehenden Informationen zum Aufbau „richtiger“ Sonnenuhren am 14. Januar 2013 im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gelber Montag im Museum“ näher zu informieren.

Der nächste offene Bürgertreff findet am Mittwoch, dem 6. März, und dann jeweils wieder am 1. Mittwoch jeden Monats ab 18:00 Uhr im Bistro der Stadthalle statt. Der für Februar geplante Termin fällt aufgrund der Faschingswoche aus.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger können sich an der Arbeit im Bürgerbeirat beteiligen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf den offenen Bürgertreffs, im Bürgerbüro, im Internet unter <http://buergerbeirat.ausapolda.de> oder beim Sprecher der Organisationsgruppe Hans-Werner Preuhsler telefonisch unter 03644 5498049 bzw. per E-Mail unter buergerbeirat@apolda.de.



Foto: privat

Einladung zum großen Frauentagsball in die Ordensburg Liebstedt

Die Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten des Kreises Weimarer Land und der Stadt Apolda laden ganz herzlich zum großen Frauentagsball mit dem Thema

*„Ganz großes Kino ...
Frauen völlig von der FilmRolle“*

am 8. März 2013, 18:00 Uhr, in die Ordensburg Liebstedt ein (Einlass ab 17:30 Uhr). Gäste, die in einem originalgetreuen Filmkostüm zur Veranstaltung erscheinen, werden prämiert.

Karten gibt es ab 25. Februar 2013 in den Tourist-Informationen Apolda und Weimar zum Preis von 18,00 EUR (Essen und Programm im Preis enthalten).

Kartenverkauf:

Tourist-Information Apolda:
Telefon: 03644 650100

Touristinformation Weimar:
Telefon: 03643 745745

Die Ordensburg Liebstedt mit ihrer großen Scheune, den interessanten Gebäuden und dem herrlichen Innenhof bietet eine wunderschöne Kulisse für unsere Veranstaltung. Der Ort hat sich als besonderes Highlight herausgestellt. Das mittelalterliche Ambiente der ehemaligen Burg des deutschen Ritterordens ist einmalig im Kreis Weimarer Land. Wir bieten Live-Musik mit „Polyphon & Kani“ und den „Tönsmännern“. Bei Popcorn, Zuckerwatte und Cola erwarten Sie anspruchsvolle Programminhalte, wie eine Modenschau, eine Talkrunde mit Schauspielern und viele Höhepunkte zum Thema „Film“.

Um mit Ihnen den Weltfrauentag in gemütlicher Atmosphäre zu genießen, freuen wir uns über Ihr Erscheinen.

gez. Beate Wiedemann
gez. Sylvia Wille



Aktivitäten Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ 4. Februar bis 15. März 2013



Mehrgenerationenhaus
„Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0) 3644 650300
Fax +49 (0) 3644 650304
mgh@apolda.de www.mehrgenerationenhaus.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag:	Offener Treff	10:00 Uhr	Spiele für alle Generationen
	Beratungsraum/DG	13:00 Uhr	Gedächtnistraining
	Seniorenclub	14:00 Uhr	Gymnastik
	Offener Treff	15:30 Uhr	Singkreis für Familien und alle Interessierte
	Glaspavillon	04.02., 04.03., 14:30 Uhr	Treffen der Gruppe um Frau E. Linke
	Glaspavillon	11.02., 11.03., 16:00 Uhr	Treffen der SHG „Eltern autistischer Kinder“
	Glaspavillon	04.02., 18.02., 04.03., 16:00-18:00 Uhr	Rentenberatung
	Glaspavillon	25.02., 16:00 Uhr	Filzen mit Frau Friebe
Dienstag:	Offener Treff	10:00 Uhr	Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen
	Projektküche	10:30 Uhr	Kochkurs
	Mehrzweckraum	12:00 Uhr	Sport für Atemwegserkrankungen mit dem ANAT e.V. - Lungensport
	Seniorenclub	14:00 Uhr	Zimmerkegeln mit anschließendem Kaffeepausch
	Glaspavillon	13.02., 25.03., 14:00 Uhr	Treffen der SHG „Multiple Sklerose“
	Glaspavillon	14.02., 26.02., 12.03., 14:00 Uhr	Treffen der Gruppe um Frau K. Hohlbein
	FFZ e.V. / DG	14:00-18:00 Uhr	Kinderbetreuung „Villa Lustig“ und Familientag
	Seminarraum 1/DG	16:00 Uhr	Treffen der SHG „Apoldaer Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe“
	Offener Treff	16:30 Uhr	Schachkaffee „Rochade“
	Beratungsraum/DG	08.02., 19.02., 05.03., 16:00-18:00 Uhr	Sprechstunde Schiedsstelle
	Aula der Bibliothek	12.03., 19:00 Uhr	Buchlesung „Dritte Generation Ost“ mit Michael Hack, Stephanie Maiwald und Johannes Staemmler
Mittwoch:	Offener Treff	09:30 Uhr	Frühstücksrunde und Krabbelgruppe
	Seminarraum 1/DG	06.02., 06.03., 09:30 Uhr	Treffen der Regionalgruppe Parkinson
	Seniorenclub	06.02., 14:00 Uhr	närrischer Tanznachmittag
		13.02., 14:00 Uhr	Faschingsausklang mit Tanz und Musik
		20.02., 14:00 Uhr	Unterhaltungsnachmittag
		27.02., 14:00 Uhr	Tanzveranstaltung mit Geburtstag des Monats
		06.03., 14:00 Uhr	Frauentagsfeier mit Musik und Tanz
		13.03., 14:00 Uhr	heiterer musikalischer Nachmittag
	Beratungsraum	20.02., 14:00 Uhr	Treffen der Gruppe Frau Mittermeier - IG Metall
	Offener Treff	15:00 Uhr	Handarbeitskreis „Die WollLust“
	Mehrzweckraum	17:30 Uhr	Pilates mit Frau Gadau
Donnerstag:	Offener Treff	13:30 Uhr	gemeinsame Wanderung der Generationen (Schlechtwettervarianten sind auch geplant)
	Seniorenclub	14:00 Uhr	Gymnastik mit Musik
	Glaspavillon	07.02., 07.03., 14:00 Uhr	Treffen der Gruppe um Frau Gelbert
	Seminarraum 2/DG	17:15 Uhr	Yoga-Kurs mit Frau Cyliax
	Seniorenbereich/OG	21.02., 17:30 Uhr	Mitgliederversammlung des Apoldaer Geschichtsvereins
	Glaspavillon	14.03., 17:30 Uhr	Treffen des Apoldaer Geschichtsvereins
	FFZ e.V.	28.02., 14:00 Uhr	Oma/Opa-Tag und Familientag
	Glaspavillon	28.02., 14:00 Uhr	Treffen der Ortsgruppe Apolda des Blinden- und Sehbehindertenverbandes
Freitag:	Offener Treff	10:00 Uhr	Skatrunde
	Offener Treff	10:00 Uhr	gemütlicher Freitagsplausch
	Seniorenclub	15.02., 14:00 Uhr	Treffen der Volkssolidariät - Ortsgruppe Apolda mit Frau Gehring

Informationen

Baustellen- Rapport:



Schulplatz

Zurzeit ruhen die Bauarbeiten durch den Wintereinbruch auf dem Schulplatz. Die Pflasterfläche im Gehweg an der Bachstraße sowie der Unterbau für die Boule-Fläche konnten aber davor fertig gestellt werden. Die Zufahrt in Asphaltbauweise sowie die Restleistungen folgen im Frühjahr. Geplant ist die Übergabe des Schulplatzes zum Brunnenfest im Mai 2013.

*

Vordere Bahnhofstraße

Im Dezember 2012 wurden im weiteren Verlauf der Bahnhofstraße die Borde, die Gehwegplatten und das Straßenpflaster bis Lutherkirchstraße bzw. Dr.-Külz-Straße gelegt. Die Kanalarbeiten wurden bereits bis zum Bauende an der Dornburger Straße abgeschlossen. In den ersten Januarwochen wurden die Bauarbeiten in der Dornsgasse mit dem Kanalbau begonnen. Seit letzter Woche ruhen die Arbeiten witterungsbedingt, da wegen Frost und Schnee keine Arbeiten möglich sind.

Sobald die Witterung günstiger wird, können die Arbeiten in der Bahnhofstraße und der Dornsgasse fortgesetzt werden. Im Frühjahr 2013 erfolgt die Komplettierung mit dem Brunnen im Bereich Sparkasse/Puschkinplatz, den Straßenausstattungs-elementen und den Baumbepflanzungen.

*

Hintere Bahnhofstraße

Für die „Hintere Bahnhofstraße“ wurde die Planung erstellt. Zurzeit liegt noch keine denkmalrechtliche Genehmigung vor. Baubeginn ist für Anfang April 2013 vorgesehen.

*

Darrplatz/Melanchthonplatz

Zur Gestaltung des Umfeldes Lutherkirche und Darrplatz wurde ein europaweiter Architektenwettbewerb durchgeführt. Nach einem sich angeschlossenen VOF-Verfahren mit den Preisträgern laufen derzeit die Vorbereitungen zur Vergabe der Planungsleistungen.

gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Nichtamtlicher Teil: Informationen



Mehr
Generationen
Haus

Starke Leistung für jedes Alter.

Frauen- und Familienzentrum Apolda e.V. Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt Frauenschutzwohnung

Dornburger Straße 14, 99510 Apolda
Tel.: 03644 650-329 · Fax 03644 650-338
E-Mail: frauenschutz.apolda@web.de

Fachberatungsstelle und Frauenschutzwohnung gegen Häusliche Gewalt für Apolda und den Kreis Weimarer Land

Kontaktadresse:

Frauen- und Familienzentrum Apolda e.V.
im Mehrgenerationenhaus Apolda
Dornburger Str. 14 (Eingang Pestalozzistr.)
Tel.: 03644 650329 oder 650328
Notruf: 0170/1940510 oder 50000
Mail: frauenschutz.apolda@web.de

Die Fachberatungsstelle bietet Frauen und ihren Kindern, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, Beratung, Begleitung, Unterstützung und Aufnahme in die Frauenschutzwohnung in ihrer schwierigen Lebenssituation. Das Angebot richtet sich an alle Frauen, unabhängig von Nationalität und sozialer Herkunft.

Wir bieten:

Beratungsleistungen

- fachkompetente, anonyme und kostenlose Einzelberatung
- Gespräche zur Gewaltverarbeitung
- Unterstützung bei der Durchsetzung sozial- rechtlicher Ansprüche
- Information über Wege aus der Gewaltsituation
- Begleitung zu Ämtern und Behörden

- Unterstützung bei der Beantragung einer richterlichen Schutzanordnung nach dem Gewaltschutzgesetz/Schutzbegleitung
- erste Informationen rund um die Themen Trennung und Scheidung, Umgangs- und Sorgerecht, Unterhaltsansprüche
- Nutzung des Netzwerkes gegen häusliche Gewalt zur Lösung bestehender Probleme
- Entwicklung einer neuen Lebensperspektive
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Aufnahme in die Frauenschutzwohnung

- Aufnahme rund um die Uhr/Notruf-Telefon 0170/1940510
- geschützte Unterbringung
- umfassende Hilfe (wie bei den Beratungsleistungen)
- Aufenthaltsdauer je nach Problemsituation
- Nachbetreuung

gez. **Helga Schröter**
Leiterin Frauenschutz

Das Thüringer Landesamt für Statistik informiert

Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2013

(Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte)

Im Jahr 2013 wird im gesamten Bundesgebiet monatlich eine 1 % Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensuserhebung) durchgeführt.

Die Erhebung erfolgt auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005).

Alle Angaben unterliegen dem Datenschutz gemäß Thüringer Datenschutzgesetz sowie dem Statistikgeheimnis.

Haushalte aus Apolda können zu der vorgenannten Statistik befragt werden. Die in die Befragung einbezogenen Haushalte werden mittels eines mathematischen Stichprobenverfahrens so ausgewählt, dass sie die Gesamtheit der bundesdeutschen Haushalte repräsentieren.

Den betreffenden Haushalten wird die bevorstehende Befragung schriftlich angekündigt. Für die Haushalte besteht Auskunftspflicht.

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63 · 99104 Erfurt

Neuer Partner auf der „Internationalen Grünen Woche“

Zur 17. „Internationalen Grünen Woche“ vom 18. bis 27. Januar 2013 in Berlin beteiligten sich in diesem Jahr erneut Apoldaer Unternehmen.

Seit Beginn des regionalen Engagements auf der weltgrößten Verbrauchermesse dabei sind die Vereinsbrauerei Apolda und die Thüfleiwa Produktions- und Vertriebs AG. Die Dr. Schär Deutschland GmbH bot ihre glutenfreien Lebensmittel erneut auf der Messe an. Insgesamt präsentierten sich 23 Unternehmen und Vereine am Gemeinschaftsstand.

Die Stadt Gera wurde als neuer Partner gefunden, da sich der Landkreis Altenburger Land zurückgezogen hat. Zum Thüringentag am 22. Januar 2013



wurde den Besuchern ein buntes Familienprogramm mit vielen Attraktionen geboten.

So präsentierten die Heldrunger Zwiebelbauern dem Publikum, wie Zwiebelrispen gebunden werden. Ralf Naundorf führte das Töpfer-Handwerk vor und anschließend konnte gemeinsam getöpft werden.

Die Besucher konnten während der Verbrauchermesse die Thüringer Gastlichkeit genießen, die Vielfalt der Produkte, Köstlichkeiten und Spezialitäten kennenlernen sowie viel über die touristischen Angebote erfahren.



Herzlichen Glückwunsch ...

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Kötschau	zum Sohn	Michl	am	19.10.2012
Horvath	zum Sohn	Alexander	am	09.11.2012
Michel	zur Tochter	Cheyenne Angel	am	10.11.2012
Straßburg	zur Tochter	Jacky Sue	am	11.11.2012
Schmidt	zur Tochter	Amèlie	am	13.11.2012
Kehr	zur Tochter	Mia	am	24.11.2012
Faulstich	zum Sohn	Justus Edgar	am	27.11.2012
Höss	zum Sohn	Finn	am	27.11.2012
Schreiber	zur Tochter	Lisa Alina	am	27.11.2012
Halbe	zum Sohn	Oskar Friedrich Wilhelm	am	30.11.2012
Taubert	zur Tochter	Leonora	am	30.11.2012
Radeck	zur Tochter	Rosalie Charlotte	am	30.11.2012
Moussa	zum Sohn	Loran Baschir	am	30.11.2012
Strauß	zum Sohn	Emilio Axel	am	01.12.2012
Zimmermann	zum Sohn	Carlo	am	02.12.2012
Färber	zur Tochter	Jette	am	03.12.2012
Bach	zum Sohn	Nils Levi	am	05.12.2012
Gröbe	zum Sohn	Finn Luca	am	05.12.2012
Lange	zur Tochter	Marlene	am	05.12.2012
Kionsek	zur Tochter	Lotte	am	06.12.2012
Hahnemann	zum Sohn	Till	am	06.12.2012
Krieger	zur Tochter	Lilly Marlene	am	06.12.2012
Acar	zur Tochter	Emel Asu Sarah	am	07.12.2012
Näkel	zur Tochter	Jennifer	am	08.12.2012
Leo	zur Tochter	Lilli	am	09.12.2012
Fischer	zur Tochter	Skadi Luise	am	10.12.2012
Schaffner	zum Sohn	Ole	am	11.12.2012
Neise	zur Tochter	Nora	am	12.12.2012
Lüdicke	zur Tochter	Hanna	am	15.12.2012
Kätscher	zum Sohn	Tino Alexander	am	16.12.2012
Krause	zum Sohn	Corvin Maximilian	am	18.12.2012
Sturm	zum Sohn	Paul Edgar	am	19.12.2012
Machelett	zur Tochter	Maxima	am	20.12.2012
Welkner	zum Sohn	Marius	am	20.12.2012
Wolf	zum Sohn	Aiden	am	20.12.2012
Oschmann	zum Sohn	Pierre	am	23.12.2012
Hanisch	zum Sohn	Quentin Heinz Jens	am	24.12.2012
Illing	zum Sohn	Gillean	am	24.12.2012
Künzler	zum Sohn	Ben Marlon	am	25.12.2012
Lotz	zur Tochter	Jolina	am	25.12.2012
Sroka	zur Tochter	Mathilda Luise	am	25.12.2012
Koch	zur Tochter	Sara	am	26.12.2012
Damm	zum Sohn	Paul Sebastian	am	27.12.2012
Steinhäuser	zur Tochter	Lilly	am	27.12.2012
Kühner	zum Sohn	Lucas Pascal	am	29.12.2012
Kowarsch	zur Tochter	Isabella-Marie	am	01.01.2013
Zimmermann	zum Sohn	Emilio	am	03.01.2013
Meyer	zum Sohn	Julius Valentin	am	04.01.2013
Peter	zur Tochter	Jasmin	am	04.01.2013
Rost	zur Tochter	Pia Sophie Marie	am	05.01.2013
Braune	zum Sohn	Elias	am	09.01.2013
Kaczmarek	zum Sohn	Leon	am	09.01.2013
Rechenbach	zum Sohn	Leandro Andreas	am	09.01.2013
Solbrig	zum Sohn	Lewis	am	09.01.2013
Talke	zum Sohn	Luiz	am	10.01.2013
Seidel	zur Tochter	Mariella	am	11.01.2013
Werner	zum Sohn	Damian Christian	am	11.01.2013
Orlishausen	zum Sohn	Luca Ben	am	12.01.2013
Gresförder	zum Sohn	Jonas	am	14.01.2013

... nachträglich

IM DEZEMBER

- zum 102. Geburtstag
Frau Lisbeth Gottwald, Apolda
- zum 100. Geburtstag
Frau Gertrud Klingelstein, Apolda
- zum 98. Geburtstag
Herrn Karl Pokorny, Apolda
- zum 95. Geburtstag
Frau Gertrud Wollenhaupt, Apolda
- zum 94. Geburtstag
Frau Helga Löscher, Apolda
- zum 93. Geburtstag
Frau Lotti Kirbst, Apolda
- zum 92. Geburtstag
Herr Rolf Mohring, Apolda
- zum 91. Geburtstag
Frau Marie Schmidt, Ortsteil Schöten
Frau Lieselotte Reymann, Apolda
Frau Elisabeth Herzog, Apolda
Frau Hanna Bauer, Apolda

IM JANUAR

- zum 104. Geburtstag
Frau Elsa Uschmann, Apolda
- zum 99. Geburtstag
Frau Elisabeth Teichert, Apolda
- zum 97. Geburtstag
Frau Gertrud Gentsch, Apolda
- zum 96. Geburtstag
Frau Margareta Böhme, Apolda
- zum 95. Geburtstag
Frau Vera Martin, Apolda
Frau Hedwig Scheit, Ortsteil
Herresen-Sulzbach
- zum 93. Geburtstag
Frau Helga Fischer, Apolda
Frau Marianne Schneider, Apolda
Frau Elfriede Böhme, Apolda
Frau Elfriede Fuchs, Apolda
- zum 91. Geburtstag
Herrn Walter Kurze, Apolda
Herrn Karl Weingardt, Apolda
Frau Edith Löwig, Apolda
Frau Gertrud Gromball, Apolda
Frau Rotraud Münzberger, Apolda
Frau Hildegard Sporn, Apolda
Frau Margarethe Pissor, Apolda
Frau Gertraud Grigo, Apolda
- zum 90. Geburtstag
Frau Lisa Veith, Apolda
Frau Anna Marie May, Apolda
Frau Helene Kummert, Apolda

IM FEBRUAR

- zum 90. Geburtstag
Frau Dorothea Pocher, Apolda

... zur Eheschließung

an

Viola (geb. Hammer)	und Bernd Böning	am 12.11.2012
Marina (geb. Pecora)	und Avdulah Kasumi	am 06.12.2012
Ramona (geb. Gäbler)	und Ulrich Barsda	am 07.12.2012
Kathleen (geb. Peschel)	und Maik Tille	am 12.12.2012
Sally (geb. Kloß)	und Christian Blum	am 12.12.2012
Brigitte Schramm geb. Prüger	und Hans-Werner Preuhsler	am 14.12.2012
Elena Schefner	und Waldemar Stenke	am 15.12.2012
Saskia Schrader	und Toni (geb. Bertram)	am 18.12.2012
Yvonne Herzberg (geb. Voigt)	und Steffen Herzberg (geb. Köpsel)	am 20.12.2012
Kerstin (geb. Zimmermann)	und Konrad Kaufmann	am 22.12.2012
Angelika (geb. Burmann)	und Jörg Schlieben	am 18.01.2013

... zum Altersjubiläum

Frau Gertrud Klingelstein
zum 100. Geburtstag
am 21. Dezember 2012

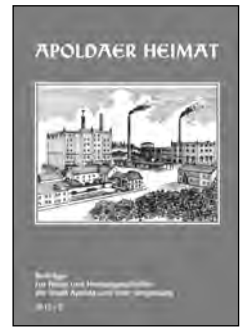


Frau Elsa Uschmann
zum 104. Geburtstag
am 8. Januar 2013



Neue Publikation der Reihe „Apoldaer Heimat“

Die zweite Ausgabe im 30. Jahrgang der Apoldaer Heimat ist am 10. Dezember 2012 erschienen. In der neuen Publikation hat die Brauereigeschichte besonderes Gewicht. Aus Anlaß des



125jährigen Jubiläums der Vereinsbrauerei wird von Thomas Bahr die Geschichte des Unternehmens dargestellt. 1887/88 entstand die Vereinsbrauerei durch die Vereinigung der Städtischen Brauereigesellschaft und der Privatbrauerei Gebrüder Bohring. Über die Jahrzehnte hat die Brauerei manche Höhen und Tiefen erlebt. Heute ist es etwas Besonderes, dass diese Brauerei nach 1990 ihre Eigenständigkeit und ihren Marktanteil behauptet hat.

Ein Beitrag von Detlef Thomasczyk und Martin Dornheim erinnert an die Gaststätte „Deutsche Eiche“, die aus dem Stadtbild verschwunden ist. Johannes Mangei behandelt das Thema der Huldigungsschriften. Mit diesen oftmals kostbaren Schriften mit Seideneinband huldigten der Apoldaer Stadtrat oder das Kollegium der Stricker und Wirker dem Weimarer Fürstenhaus.

Da in Apolda vor 150 Jahren, im Jahre 1862, eine Station des Staatstelegraphen eröffnet wurde, hat Thomas Bahr die Anfänge der Telegrafie in Apolda in einem Aufsatz dargestellt.

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Verkehrswacht Weimarer Land e.V.

Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung

Zu einer Verkehrsteilnehmerschulung sind Fahrzeugführer jeden Alters am **28. Februar 2013, um 16:00 Uhr**, ins Landratsamt Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, Sitzungszimmer 1. OG, eingeladen

Thema:
Halten und Parken

Der Fahrlehrer Wolfgang Axnick aus Blankenhain hält hier regelmäßig Schulungen ab.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Bei jeder Veranstaltung werden auch Fragen zum allgemeinen Verkehrsrecht beantwortet.

Kleingartenanlage „Gute Hoffnung“ e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung Freie Kleingärten zu verpachten

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien ein erfolgreiches gutes Jahr! Kommen sie gesund durch den Winter!

Achtung! Bitte folgende Termine schon mal vormerken:

Unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** findet am Samstag, dem 16. März 2013, statt. Nähere Informationen zu Ort, Zeit und Tagesordnung erhalten Sie wieder rechtzeitig mit den Einladungen!

Am Samstag, dem 20. April 2013, wird voraussichtlich das **Wasser angestellt**. Hinweise dazu sind dann den aktuellen Aushängen zu entnehmen.

Ein Tipp für Gartenfreunde, die auf der Suche sind:

Wir haben in unserer Anlage freie Gärten zu vergeben. Alle mit Energie- und Wasseranschluss, jeweils ca. 290 m² groß und mit Gartenlaube.

Bei Interesse bitte beim Vorstand unter Tel. 03644 530514 melden, da gibt es nähere Informationen. Siehe auch www.gute-hoffnung-apolda.de

Der Vorstand

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

XXVII. Faschingsumzug (der Neuzeit) in Apolda

Wir laden alle Apoldaer und Ihre Gäste, zum großen Faschingsumzug nach Apolda ein! Da diese Veranstaltung wieder zu einem Kulturhöhepunkt unserer Stadt werden soll, rufen wir alle „Närrinnen und Narren“ auf, sich am Samstag, dem 9. Februar 2013, als Aktive oder als Zuschauer am traditionellen Umzug unter dem Motto:

„Mer fingen emmer – eenen Wääch ... !!“

zu beteiligen.

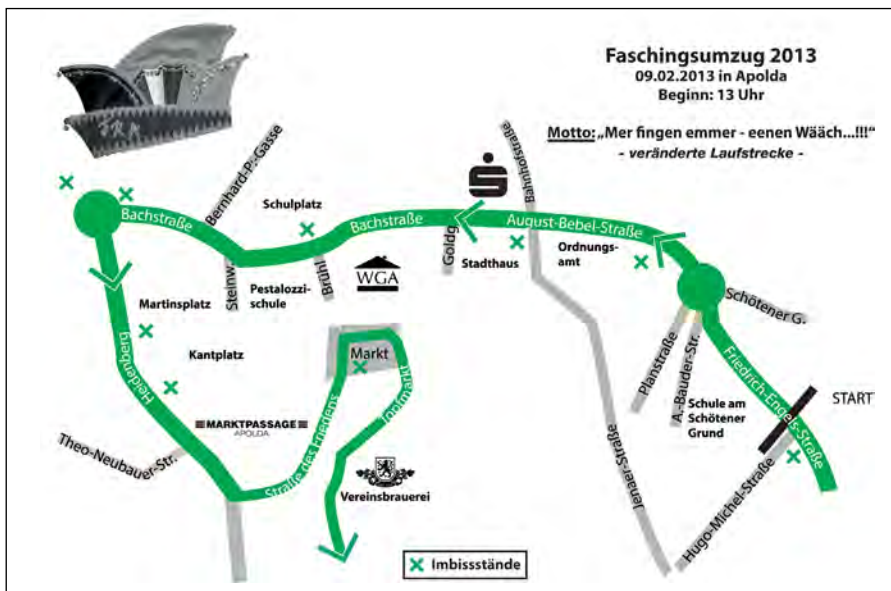
Der XXVII. Faschingsumzug wird sich ab 13:00 Uhr wieder auf veränderter Laufstrecke durch die Innenstadt zum Marktplatz bewegen.

Der Start wird an der Kreuzung Friedrich-Engels-Str./Hugo-Michel-Str. sein. Danach führt der Umzug durch die August-Bebel-Str. über die Bachstr. zum Heidenberg. Nach Passieren der Straße des Friedens wird der Marktplatz in Richtung Topfmarkt überquert.

Wir hoffen natürlich, dass auch an der

„neuen“ Laufstrecke viel Stimmung und Frohsinn herrscht. Für närrische Unterhaltung sorgen sicher viele lustige Laufgruppen, bunte Prunkwagen, zahlreiche Klangkörper und 5 Sprecher an der Laufstrecke. Der schönste Dank für alle Teilnehmer wären wieder viele „kostümierte Narren“ am Straßenrand.

Die notwendigen Informationen erhalten alle Teilnehmer vom Zugmeister des FRA. Klaus-Dieter Weilepp, Tel.: 03644 562338 E-Mail: weilepp.ap@arcor.de



FASCHINGSVERANSTALTUNGEN 2013

AFC – Apoldaer Faschingsclub

Donnerstag, 7. Februar 2013	20:11 Uhr	Stadthalle Apolda	Weiberfasching
Samstag, 9. Februar 2013	19:11 Uhr	Stadthalle Apolda	Großer Sauser
Sonntag, 10. Februar 2013	14:00 Uhr	Stadthalle Apolda	Kinderfasching
Montag, 11. Februar 2013	19:11 Uhr	Stadthalle Apolda	Rosenmontag
Dienstag, 12. Februar 2013	14:30 Uhr	Stadthalle Apolda	Rentnerfasching (mit FRA)

Kartenverkauf Rentnerfasching:

Mehrgenerationenhaus, Seniorenclub „Alma Liebscher“, Reisebüro John, Reisebüro „Kristin“

FCT – (Faschingsclub Tramps)

Samstag, 9. Februar 2013	19:11 Uhr	Bowlingbahn Weimarer Berg
--------------------------	-----------	---------------------------

FFG – (Faschingsfreunde Gramont)

Freitag, 8. Februar 2013	19:11 Uhr	Saal Oberndorf	Abendveranstaltung
Samstag, 9. Februar 2013	19:11 Uhr	Saal Oberndorf	Abendveranstaltung
Sonntag, 10. Februar 2013	14:00 Uhr	Saal Oberndorf	Rentner- und Kinderfasching

LFC – (Lindwurmfaschings-Club)

Freitag, 8. Februar 2013	20:11 Uhr	Tiefgarage „Hotel am Schloß“	Bluesfasching
Samstag, 9. Februar 2013	20:11 Uhr	Tiefgarage „Hotel am Schloß“	Bluesfasching

Kegler-Fasching

Freitag, 8. Februar 2013	19:11 Uhr	Kulturzentrum Schloss	Abendveranstaltung
Samstag, 9. Februar 2013	19:11 Uhr	Kulturzentrum Schloss	Abendveranstaltung

Apolle – Hinein!

Faschings-Regionalverein – Apolda

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Freizeitzentrum „Lindwurm“ e.V.
99510 Apolda, Reuschelstraße 3
Tel. 03644 563012, E-Mail: kfz-lindwurm@versanet.de



Winterferienprogramm im Freizeitzentrum „Lindwurm“ e.V. Apolda

Öffnungszeiten 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Tägliche Angebote: Billard, Dart, Wii, Kicker, Airhockey, Playstation, Videofilme, Gießfiguren, Kindercafé

Montag, den 18. Februar 2013

- Seife gießen
- Farbspiele
- Kratzbilder
- Wachsmalerei
- NEU Buttongestaltung
- 16:00 Uhr Dart

Dienstag, den 19. Februar 2013

- Gießfiguren bemalen
- Stricken (Schals, Mützen, Stulpen ...)
- Modellieren mit lufttrocknendem Ton
- Minigolf im Kinderklub
- 14:30 Uhr Linedance
- 16:00 Uhr Dart
- Mehrzweckholzwürfel

Mittwoch, den 20. Februar 2013

- Bommeltiere
- Tangram
- Tiffany-Effekt-Gestaltungen

Änderungen vorbehalten!

Achtung: Nicht alle Werkstätten sind durchgehend von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet! Über Details bitte im FZZ Lindwurm persönlich, telefonisch (563012) oder im Ferienflyer informieren!

Nächste Höhepunkte

12. Februar 2013, ab 15:00 Uhr: „Heut' flippt der Lindwurm völlig aus, weil Fasching ist in seinem Haus!“

Faschingsveranstaltung mit Prämierung der originellsten Kostüme

9. März 2013, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr „Wir basteln in die Osterzeit“ - Traditioneller Familien-, Spiel- und Bastelnachmittag

- Schießen mit Pfeil und Bogen
- 16:00 Uhr Dart
- Holz-Spandosen

Donnerstag, den 21. Februar 2013

- 08:00 Uhr – 14:30 Uhr
Eislaufen im Eissportzentrum Erfurt, anschließend Besuch McDonalds, schriftliche Anmeldung bis 20. Februar 2013 notwendig, „Lindwurm“ geschlossen.

Freitag, den 22. Februar 2013

- Gießfiguren bemalen
- Stoffmalerei
- Airbrush + Tattoos
- Apfelfutterhäuschen
- Besuch Schwimmhalle Apolda, schriftliche Anmeldung bis 21. Februar 2013 notwendig

Impressum:

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon 03644 650-0, Fax 650-400
E-Mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:

Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anderes angegeben)

Druck: Druckerei Kühn,
Bernhardstraße 43/45, 99510 Apolda,
Telefon 03644 5033-0, Fax 03644 5033-99
www.druckereikuehn-apolda.de
E-Mail: info@druckereikuehn-apolda.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 EUR) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 8mal jährlich

Redaktionsschluss:

12 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 1. Februar 2013

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.



Das Amtsblatt wird auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

Amtlicher Teil: Bekanntmachung

Einladung

Zur nichtöffentlichen Genossenschaftsversammlung des Jagdbezirkes Utenbach am Donnerstag, 21. Februar 2013, um 19:00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung (Schule) Utenbach.

Tagesordnung

1. Bericht über das zurückliegende Jagdjahr
2. Kassenbericht
3. Beschluss über die Entlastung des Jagdvorstandes
4. Beschluss über die Entlastung des Kassenwartes
5. Vorbereitung der Wahl zum neuen Jagdvorstand ab 2014
6. Beschluss über Auszahlung des Reinertrages (Jagdpacht)
7. Sonstiges

Die **Auszahlung der Jagdpacht** erfolgt am **Samstag, 23. Februar 2013** in der Gemeindeverwaltung Utenbach **von 09:00 bis 11:30 Uhr**.

gez. **Harald Apel**

Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft Utenbach

Wohngeldstelle geschlossen

Am Dienstag, dem 5. Februar 2013, bleibt die Wohngeldstelle im Rathaus ganztätig wegen Weiterbildungsmaßnahmen der Mitarbeiterinnen geschlossen.

gez. i. V. **Volker Heerdegen**, Hauptamtlicher Beigeordneter

Veränderte Öffnungszeiten am Rosenmontag

Am Rosenmontag, dem 11. Februar 2013, schließen das Bürgerbüro im Stadthaus sowie die Tourist-Information im Rathaus bereits um 13:00 Uhr.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen zu den üblichen Sprechzeiten am Dienstag wieder zur Verfügung.

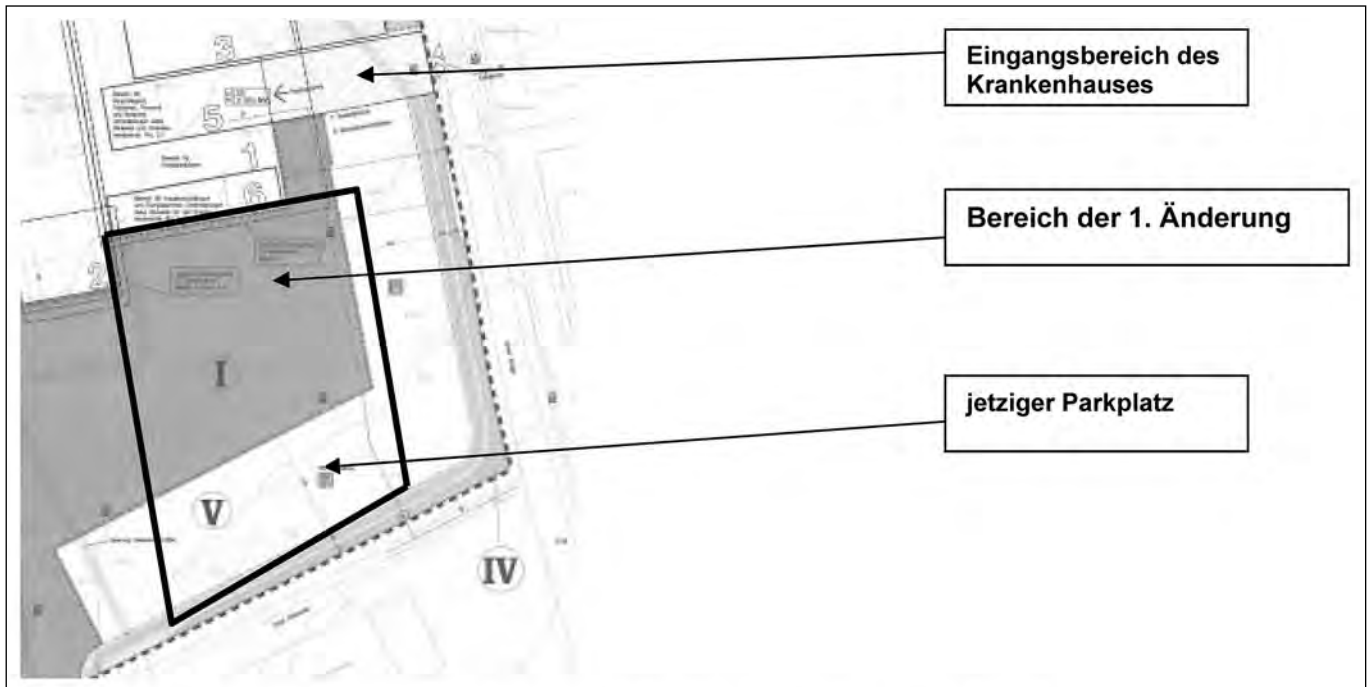
gez. i. V. **Volker Heerdegen**, Hauptamtlicher Beigeordneter

Amtlicher Teil: Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadt Apolda 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Ersatzneubau des Robert-Koch-Krankenhauses“

Der Stadtrat der Stadt Apolda hat am 12. Dezember 2012 in öffentlicher Sitzung die Durchführung der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Ersatzneubau Robert-Koch-Krankenhaus“ (Gemarkung Apolda, Flur 16, teilweise Flurstück 2134/46) im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes stellt sich wie folgt dar:



Ausschnitt aus dem genehmigten Vorhaben- und Erschließungsplan - unmaßstäblich

Inhalt der Planänderung:

Durch die Robert-Koch-Krankenhaus Apolda GmbH ist die Erweiterung des Robert-Koch-Krankenhauses durch den Anbau für ein Dialysezentrum und Ambulanzen sowie die Anpassung und Erweiterung des vorhandenen Parkplatzes vorgesehen.

Die von dem Bauvorhaben betroffene Erweiterungsfläche liegt im Geltungsbereich des genehmigten Vorhaben- und Erschließungsplanes „Ersatzneubau des Robert-Koch-Krankenhauses“. Derzeit ist der Bereich der Erweiterung / Änderung als Grünfläche ausgewiesen und somit außerhalb der überbaubaren Fläche. Eine Planänderung zur Schaffung von Baurecht ist erforderlich.

Der Änderungsbereich umfasst Teilflächen des Flurstückes 2134/46 der Flur 16.

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes werden die bauplanungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für das Bauvorhaben geschaffen.

Beteiligung der Öffentlichkeit:

Die Behörde und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die 1. Planänderung berührt werden kann, werden entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Der betroffenen Öffentlichkeit wird mittels Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB die Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme in angemessener Frist gegeben

Umweltbericht:

Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 (welche Art umweltrelevanter Informationen verfügbar sind) wird abgesehen.

Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Stellungnahmefrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Apolda, den 17. Dezember 2012

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Siegel

Hinweis: Der Termin der öffentlichen Auslegung wird rechtzeitig im Amtsblatt bekanntgemacht.

Amtlicher Teil: Bekanntmachung

Beschlüsse des Stadtrates vom 17. Oktober 2012

Beschluss-Nr. 331-XXVI/12

Halbjährliche Evaluation der Maßnahmen in Umsetzung der Landesgartenschau 2017

Der Stadtrat möge beschließen: Der Bürgermeister wird gebeten, in den Geschäftsführer-Vertrag für den Geschäftsführer der zu gründenden Landesgartenschau-Gesellschaft zur Vorbereitung der Landesgartenschau 2017 folgenden Passus einzuarbeiten:

„Der Geschäftsführer übergibt dem Stadtrat halbjährlich, jeweils zum 30. Juni sowie zum 31. Dezember, einen Bericht zur Umsetzung der im Finanzierungs- und Handlungskonzept zur Vorbereitung der Landesgartenschau 2017 beschlossenen Maßnahmen.“

*

Beschluss-Nr. 332-XXVI/12

Beschluss über die Vorlage eines Konzeptes für eine effizientere Essenzubereitung und -abgabe sowie der Reinigungsleistungen

Der Bürgermeister wird gebeten, dem Stadtrat bis zum 15.01.2013 ein Konzept zur Kosteneinsparung bei der Essenzubereitung und -abgabe sowie der Reinigungsleistungen unter Zugrundelegung eines Variantenvergleiches vorzulegen. Dabei ist sicherzustellen, dass der Finanz- und Sozialausschuss entsprechend der jeweiligen Arbeitsbereiche beteiligt wird.

*

Beschluss-Nr. 333-XXVI/12

Vorbereitung der Gründung des Eigen- betriebes Kommunalen Service Apolda

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, die Gründung des Eigenbetriebes Kommunalen Service Apolda (Arbeitstitel) zum 01.01.2014 vorzubereiten und dafür die Möglichkeiten der kommunalen Gemeinschaftsarbeit mit der Stadt Jena zu nutzen (Konzept siehe Anlage).

Die Abstimmung im Stadtrat erfolgte ohne die im Konzept beschriebene 3. Phase.

*

Beschluss-Nr. 336-XXVI/12

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Umgestaltung hinter Bahnhofstraße – Straßenbauarbeiten

Der Stadtrat beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben „Umgestaltung hinter Bahnhofstraße“ - Straßenbauarbeiten einschl. Oberflächenentwässerung und Straßenbeleuchtung an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Thomas Krüger, Merendorf. Die Brutto-Auftragssumme beträgt 2.004.713,74 EUR.

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Erwachsenen-Schöffen gesucht!

Für die am 1. Januar 2014 beginnende fünfjährige Wahlperiode werden für das Schöffengericht beim Amtsgericht Weimar und für die Strafkammern beim Landgericht Erfurt Schöffen gesucht. Das Schöffengericht und die Strafkammern verhandeln und entscheiden über Strafsachen.

Das Schöffengericht besteht aus einem Berufsrichter und zwei ehrenamtlichen Richtern, den Schöffen. Eine große Strafkammer wird in der Regel aus je zwei Berufsrichtern und Schöffen gebildet. Ein Schöffe steht gleichberechtigt neben dem Berufsrichter. Eine besondere Qualifikation ist für das Schöffengericht nicht erforderlich.

Das Amt eines Schöffen ist ein Ehrenamt, welches nur von Deutschen versehen werden kann. Diese sollen zwischen 25 und 70 Jahre alt sein und in Apolda, einschließlich der Ortsteile, wohnen.

Jedoch dürfen sie nicht infolge eines Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sein.

Des Weiteren sollten sie nicht in Ver-

mögensverfall geraten oder aus gesundheitlichen Gründen für das Amt ungeeignet sein.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Das Schöffengericht in Thüringen“, welche im Bürgerbüro im Stadthaus, in der Tourist-Information im Rathaus sowie im Amtsgericht Apolda kostenfrei erhältlich ist.

Für das Amt einer Schöffin oder eines Schöffen kann sich jede Person selbst vorschlagen. Über die Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Weiterleitung an das Amtsgericht Apolda entscheidet der Stadtrat von Apolda.

Ihre Vorschläge richten Sie bitte ab sofort, bis spätestens **20. März 2013**, an die Stadtverwaltung Apolda, z. Hd. Herrn Jagdberg, Markt 1, 99510 Apolda.

Für telefonische Auskünfte ist Herr Jagdberg unter der Nummer 03644 650-181 oder per Mail unter joerg.jagdberg@apolda.de erreichbar.

gez. i. V. **Volker Heerdegen**
Hauptamtlicher Beigeordneter

Anzeigen

Bernhardstraße Apolda 2-Raum-Wohnung

1. OG, 53 m², Kaltmiete 265 € + NK 130 €
provisionsfrei, ab sofort

Besichtigungstermin unter 036461/91823
(Montag–Freitag 8.00–16.00 Uhr)

Neuer Yogakurs ab 4. 2. 2013

im Katharinenweg 43, in Apolda
Dauer/Preis: 12 Wochen je 90 min./110 €
Einstieg ist jederzeit möglich.

Anmeldung bei Doreen Steinkamp
Yogalehrerin BDY/EYU
Tel.: 03641-332655

www.yogaschule-ananda-jena.de
Für AOK Mitglieder ist der Kurs kostenlos.

*Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!*

amtsblatt@apolda.de

WOHNUNG GESUCHT?

ZU VERMIETEN:

- 73 qm, 2 ½ ZIMMERWOHNUNG
- PLUS BALKON 10 qm
- STADTRAND
- Gr. BAD MIT WANNE u. DUSCHE
- WOHNKÜCHE
- SEPARATER KELLER
- PKW-STELLPLATZ AUF DEM GRUNDSTÜCK
- HOFNUTZUNG
- FREIER BLICK INS GRÜNE

**NEUGIERIG -
INTERESSIERT ?!?!?**

= 0171-3646090 Herr Rodner
(nach 18.00 Uhr)

Sehr geehrte Badegäste und Saunabesucher!

Nach der Veröffentlichung zu den Umsätzen der Freibad-Saison möchten wir hiermit, wie bereits im letzten Jahr begonnen, über das vergangene Schwimmhallenjahr und dem Vergleich zu den letzten Jahren informieren. Die Umsatzerlöse decken aber

nur 1/3 des Aufwandes im gesamten Badebetrieb. Unsere Einnahmen und Besucher ab 2006 in der Schwimmhalle mit Sauna, einschließlich Freibadsauna bis 2007 (Umsätze bei gleichbleibenden Preisen seit 2008 hier ohne Schulen und Vereine):

Jahr	Besucher	Umsatzerlöse	Mitarbeiter	Öffnungsstunden gesamt
2006	57.397	185.673,00 €	21	6.394
2007	53.679	187.001,53 €	19	↓
2008	61.062	202.791,65 €	18	
2009	70.542	226.688,10 €	18	
2010	76.410	238.651,10 €	14	
2011	82.216	244.738,81 €	14	
2012	91.523	271.925,30 €	14	9.052
2006–2012	+ 60 %	+ 46 %	- 33 %	+ 42 %

Besucherentwicklung Schwimmhalle Apolda 2008 bis 2012:

	Badebetrieb	Sauna	Kurse	Schulen	Vereine	Gesamt
2008	41.625 49 %	10.831 13 %	8.606 10 %	11.016 13 %	12.801 15 %	84.879 100 %
2009	44.628 47 %	14.600 16 %	11.314 12 %	11.811 12 %	12.354 13 %	94.707 100 %
2010	48.409 48 %	15.227 15 %	12.774 13 %	13.257 13 %	11.836 11 %	101.503 100 %
2011	53.152 50 %	15.435 14 %	13.630 13 %	12.541 12 %	12.373 11 %	107.131 100 %
2012	62.768 54 %	16.288 14 %	12.467 11 %	12.860 11 %	12.199 10 %	116.582 100 %

Ihr Bäderteam Apolda



Winterferienprogramm 2013 in der Schwimmhalle

Aktionstage:

Montag, 18.02.2013

Zeit: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 21.02.2013

Zeit: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Freitag, 22.02.2013

Zeit: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wettbewerbe und Wasserlauf-Kletterattraktion!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Bäderteam Apolda

STADTHALLE APOLDA VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



Sa., 02.03.13, 19.30 Uhr ANAKONDA – Kabarett*



„Gedankensprünge“ zum Thema „Älterwerden“, „Finanzkrise“, „Deutschland sucht den Superstar“ und vieles mehr garantieren Ihnen einen unterhaltsamen Abend. Freuen Sie sich auf das Programm.

So., 10.03.13, 12.30 Uhr ROSENGALA



Programm zum Frauentag

Das erfolgreiche Familienshowprogramm im 4. Jahr! Inklusive Mittagessen, Top-Gala-Show-Programm und Kaffeedeck. Mit den Stargästen Katharina Herz, dem Roger Whittaker-Double, der Blumenshow Frantopia und dem Showballett Karo Dancers. Durchs Programm führt Volker Grass.

Kartenvorverkauf: Volker Grass Entertainment, Tel.: 03641 207550 und Tourist-Information Apolda, Tel.: 03644 650100

Weitere Veranstaltungen

Do. 07.02. bis 12.02.

FASCHINGSVERANSTALTUNGEN

„Ob König, Sauser, wilde Zofe, beim AFC am närrischen Hofe!!!“

AUSVERKAUFT

07.02.	Weiberfasching	19.11 Uhr
09.02.	Großer Sauser	19.11 Uhr
10.02.	Kinderfasching	15.00 Uhr
11.02.	Rosenmontagsball	19.11 Uhr
12.02.	Reinertfasching	14.00 Uhr

Sa. 16.02. 16.00 Uhr

„Bibi Blocksberg“ das Kinder-Musical

Di. 05.03. 09.30 Uhr

„SICHERHEIT BRAUCHT KÖPFCHEN“ Theater für Kinder zur Verkehrserziehung

Mi. 03.03. 10.00 Uhr

Schülerkonzert „Mozart – aus dem Leben eines musikalischen Wunderkindes“ mit der Staatskapelle Weimar

Sa. 16.03. 10.00 bis

KREATIVMESSE

So. 17.03. 18.00 Uhr

KREATIVMESSE

Sa. 24.03. 19.00 Uhr

4. OPERETTENBALL „Eine Nacht wie in Venedig“

TANZ FÜR JUNGGEUBLIEBE mit Soloentertainer Günter Bach

Do. 21.02. 15.00 Uhr

WINTERTANZ

Do. 14.03. 15.00 Uhr

TANZ ZUM FRAUENTAG

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

*www.ticketshop-thueringen.de oder Tourist-Information Apolda im Rathaus, Tel.: 03644 650100 und Reisebüro Holiday Land Apolda, Bahnhofstraße 18, Tel.: (03644) 55 90 34, Kartentelefon: 0180-505 5 505 (sowie alle Geschäftsstellen der Zeitungen TA/TLZ/OTZ und angeschlossene Tourist-Informationen)

Weitere Veranstaltungstipps und nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite. Oder rufen Sie uns ganz einfach an!

...da fühlt ich mich wohl

Alte Stadt - Apotheke
Apolda

Apothekerin Brita Rodner
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel. 03644 562757
www.alte-stadt-apotheke-apolda.de

Unser Service für Sie:

- metabolic balance Betreuung
- Ganzheitliche Tierapotheke
- Hautanalyse und individuelle Kosmetik
- Sportlerbetreuung
- Individuelle Ernährungsberatung
- Aromatherapie
- Reiseimpfberatung
- Ganzheitliche Gesundheitsberatung
- Haarmineralstoffanalyse
- Verleih Sauerstoffgerät nach M. v. Ardenne
- Babywiegetag am Mittwochnachmittag

Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda · Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590 - 77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de

Microsoft
CERTIFIED
Systems Administrator

- * PC - und Notebookreparatur für alle Marken mit kostenlosem Abholservice in Apolda
- * Datenrettung und -wiederherstellung von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks
- * Tinte und Toner - original und kompatibel
- * DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung
- * Hardwarekomponenten vieler Hersteller

Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Ihr kommunaler Bestatter

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon (03644) 56 27 30 · Fax 55 57 10
Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de
e-mail: bestattungsinstitut.apolda@gmx.de

DesignPoint
MEISEZAHN

☎ (03644) 56 34 14
Car-Design & Beschriftung,
Werbeplanen & Schilder,
Sweat- & T-Shirt Bedruckung
(Vereinsbekleidung, Jacken, Pullover, u.s.w.)

H. Meisezahl
Aug.-Berger-Str. 37
99510 Apolda

GETRÄNKE-HEIMSERVICE
direkt ins Haus, Büro,
Firma, Praxis ...

☎ (03644) 56 34 14
www.ohne-schleppen.de

Die KREATIV-TÖPFEREI

ICH BIN UMGEZOGEN!!!
neue Töpferkurse in neuer Werkstatt
in Apolda · Karl-August-Str. 10

Anmeldung und Info's bei Gisela Duske im Stadt-
café an der Lutherkirche oder Tel. 03644 515490
E-Mail: kreatives-aus-ton@t-online.de

Bus & Taxi LAWATSCH

Busfahrten März–April 2013

10. März 2013 · 15:00 Uhr
Kaffeekonzert im Volkshaus Jena
„Jäger und Gejagte“

21. April 2013 – Potsdam
Orangerie Schloss mit Park,
Flottenparade am Hafen

28. April 2013
Kaffeekonzert im Volkshaus Jena
„Keilerei auf der Wartburg“

25. Mai 2013 - Gera
„Historische Geraer Bierhöhlen“
Mittagessen, Führung in den
Geraer Bierhöhlen, Kaffeetrinken

13. Juni 2013 - Halle
Burg Giebichenstein - Halloren Museum
Führung auf der Burg Giebichenstein
Mittagessen im
„Krug zum grünen Kranze“
Führung und Kaffeegedeck
im Halloren Museum

Anmeldung unter:
Tel.: 03644-6517200 · Fax: 6517202
kontakt@taxi-lawatsch.de · www.taxi-lawatsch.de

KIDDINX
Studios GmbH

Deutschlands erfolgreichstes
Kinder-Musical
endlich wieder
auf Tournee!

BiBi BLOCKSBERG™
DAS MUSICAL!

Sa., 16. Februar 2013
16:00 Uhr

Stadthalle Apolda

Wieder da!
Bibi Blocksberg, die beliebteste
Hexe Deutschlands! Ab Herbst 2012
zurück auf der Musical-Bühne!
Seit 2003 hat das Cocomico Theater
Köln gemeinsam mit der KIDDINX
Studios GmbH Berlin drei Live-
Formate mit der frechen Junghexe
ins Leben gerufen und damit mehr
als 750.000 Zuschauer erreicht. Jetzt
kommt das erste Erfolgsmusical
„Bibi Blocksberg – Das Musical“
zurück!

Karten im Ticket Shop Thüringen, in allen
Pressehäusern/Service-Centern
und Service-Partnern der TA/OTZ/TLZ sowie
Touristinformationen in Thüringen,
www.ticketshop-thueringen.de

Allgemeiner Anzeiger